

Sechster Abschnitt

Theater, Sehenswürdigkeiten, Büchereien und Lesehallen, Berufsgenossenschaften, Gemeinde-Zweckverbände, Krankentassen, Heilanstalten, Altersheime, Stiftungen

Theater usw.

Die Sächsischen Staatstheater siehe I. Teil, 3. Abschnitt. Die Theaterpläne befinden sich am Anfang dieses Buches.

Theater des Volkes, Städtisches Theater am Albertplatz, Intendant Max Schardt, Dresden N 6, Albertplatz 6. P 53333 u. 54333. Das Theater wurde 1871—73 vom Architekten B. Schreiber erbaut und vorwiegend in Sandstein ausgeführt. 1873—1913 diente es dem könig-

lichen Hofschaupiel und ging am 8. Juli 1913 in den Besitz der Albert-Theater N.-G. über. 1936 wurde es unter Oberbürgermeister Hörner von der Stadt Dresden erworben und am 1. Dezember 1936 im Einvernehmen mit der N.S.-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ und dem Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda als „Theater des Volkes“ eröffnet. Spielzeit: 1. Oktober bis 15. August. Zur Aufführung

gelangen: Musikalische Werke, Operetten, Schauspiele, Lustspiele, Volksstücke sowie Weihnachtsmärchen. Das Theater faßt 1173 Personen. Der Theaterplan befindet sich am Anfang dieses Buches. Der Spielplan ist in allen Tageszeitungen und an den Platztischen ersichtlich. Im Kellergechoß befindet sich eine geräumige Gastwirtschaft (Theaterkeller).

Romdienhaus, Lustspieltheater, Brauer Str. 52, Meißnerstr. 37. P 22444. Der Theaterplan befindet sich am Anfang dieses Buches.

Zentral-Theater, Bismarckstr. 6, Büro Bismarckstr. 8, Eingang Zentral-Theater-Passage. Der Theaterplan befindet sich am Anfang des Buches.

Virtus Carrasani, Dresden-Neustadt, Carolapl. 5.

Sehenswürdigkeiten

Die wichtigsten Bauwerke

In Altstadt:

Städt. Ausstellungspalast mit Ausstellungsparl., Stübelpark, Lennestraße.

Brühlsche Terrasse mit Kunstakademie, Albertinum und Belvedere, Denkmäler von Nietschel, Semper und Ludwig Richter.

Schloß mit den beiden Schloßhöfen, Grünes Gewölbe, Georgentor, Stallhof.

Hauptpolizeigebäude, Schießgasse 7, nahe dem Pirnaischen Platz.

Ehemalige Hauptwache zwischen Schloß und Taschenbergpalais.

Johannenum an der Augustusstraße mit Fürstengruft, dem historischen Museum und der Porzellansammlung.

Kreuzschule am Georgplatz.

Statthaltereigebäude (ehem. Landtagsgebäude), am Schloßplatz.

Neues Landgericht am Münchener Platz.

Kathaus mit Kathaussturm und Stadtmuseum. Führungen durch die Festräume werkt. im Sommer 8—10 und 14—16, im Winter 8—10 u. 14—15 Uhr, Sonntags von 9—12 Uhr stündlich. Das Stadtmuseum ist täglich geöffnet einschli. der Sonntage von 11 bis 13 Uhr. Geschlossen am 1. Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertag. Eintritt frei.

Opernhaus am Adolf-Hitler-Platz.

Schauspielhaus, Dittmar-Allee 3, gegenüber dem Zwinger.

Technische Hochschule am Bismarckplatz, an der George-Bähr-Straße, Helmholtzstraße und Mommsenstraße.

Zwinger mit Gemädegalerie, Torpavillon, Wallpavillon, Nymphenbad, Glodenpiel, Zwingertheater.

Christuskirche in Strehlen, zweiflügelig.

Dom zu Dresden (Frauenkirche), Ruppel, Inneres.

Katholische Hofkirche mit prachtvollem Turm und lebenswertem Inneren.

Kreuzkirche, Turm, Inneres. (Verhüte Vesper Sonnab. 18 Uhr.)

Domkirche (Sophienkirche), 1911 erneuert, mit alten Grabsteinen und Fürstengruft protestantischer Wettiner unter dem Altar.

Augustus-, Carola-, Albert-, Marienbrücke, Loischwitzer, Radiker und Reichsautobahnbrücke.

In Neustadt:

Theater des Volkes am Albertplatz.

Blockhaus am Neustädter Markt.

Finanzministerium und Ministerialgebäude an der Carolastraße.

Japanisches Palais mit Palaisgarten, Kaiser-Wilhelm-Platz.

Dreikönigskirche an der Hauptstraße.

Virtus Carrasani an der König-Albert-Straße.

Brunnen

Artesischer Brunnen am Albertplatz.

Cholera- oder Guttschmidbrunnen am Ausgang der Al. Brüdergasse (Sophienkirche).

Europa-Brunnen auf dem Königsheimplatz im Stadtteil Blasewitz.

Gänsefußbrunnen, Ferdinandplatz.

Johann-Georgen- oder Türkenbrunnen, Neumarkt.

Justitia-Brunnen, Hofheimplatz.

Märchenbrunnen, Volkspark, Ermelstraße, Bohlstraße.

Müllerbrunnen, Chemnitzplatz in Plauen.

Neptunbrunnen, Garten des Krankenhauses in Friedrichstadt, Eingang Wachsbleichstraße.

Quebrunnen, zwischen Käufferstraße und Am Schloßhaus.

St.-Georg-Brunnen, Gr. Brüdergasse.

Stille Wasser und Stürmische Wogen, Albertplatz in Neustadt.

Stübelparkbrunnen, Stübelpark, Ecke Gängestraße.

Denkmäler

Bismarckdenkmal, Seestraße.

Crispien- und Crispin-Platz.

Denkmal Augusts des Starken, Neustädter Markt.

Denkmal König Friedrich Augusts I., Kaiser-Wilhelm-Platz.

Denkmal König Friedrich Augusts II., Neumarkt.

Erich-Langer-Gedenkstein im Volkspark Leutewitz.

Fabrice-Denkmal, Albertstadt, Carola-Allee.

Guslow-Denkmal, Georgplatz.

Hirsch-Denkmal auf dem Keller an der Hellerstraße.

Joseph-Herrmann-Denkmal, Loischwitz, Dammstraße.

Julius-Otto-Denkmal, Georgplatz.

König-Albert-Denkmal, Schloßplatz.

König-Anton-Denkmal, Hohenthalplatz.

König-Johann-Denkmal, Adolf-Hitler-Platz.

Körner-Denkmal, Georgplatz.

Körner-Gedenkstätte, Körnerweg.

Körner-Schiller-Denkmal, Loischwitz, Schillerstr. 4, gegenüber dem Schillerhäuschen.

Kolonialkriegerdenkmal am Sachsenplatz.

Ludwig-Richter-Denkmal, Brühlsche Terrasse.

Lutherdenkmal, Neumarkt.

Moran-Denkmal, Rädernitz.

Morgensmonument, Terrassenmauer unter dem Belvedere, ältestes Denkmal Dresdens.

Mozart-Denkmal, Bürgerwiese.

Nieris-Denkmal, Theresienstraße.

Otto-Ludwig-Denkmal, Bürgerwiese.

Palisch-Denkmal (Bauernastronom), Altprohlis.

Nietschel-Denkmal, Brühlsche Terrasse.

Schillerdenkmal, am Albertplatz.

Semper-Denkmal, Brühlsche Terrasse.

Weber-Denkmal, Zwingeranlagen, gegenüber dem Opernhaus.

Werner-Denkmal, Kesselsdorfer Straße, am Friedhof.

Wettin säule, am Taschenbergpalais.

Wettin säule, Markusplatz.

Kriegerdenkmäler 1870/71

Siegesdenkmal auf dem Altmarkt.

Bühlau, an der Kirche.

Radig, Franz, Ehrenmal auf dem 2. Friedhof.

Löblau, vor dem Kathaus.

Loischwitz, Friedrich-Wied-Platz.

Gefallenendenkmäler 1914/18

Ehrenhain mit Gedenktafeln verschiedener Regimenter, Albertstadt, Standortfriedhof, Rammensbühlweg.

Denkmal der 192. Inf.-Division, vor der Garnisonkirche, Carola-Allee.

Gardereiterdenkmal, Albertstadt, vor der Reiterkaserne.

Jägerdenkmal, Sachsenplatz.

Pionierdenkmal, Terrassenufer, am ehemaligen Gondelhafen.

Schützen- und Schützlingdenkmal, Alampplatz, am Ausgang zur Schützenkaserne.

Sad Weiser Hirsch, vor dem Friedhof.

Briesnitz, Alter Friedhof.

Bühlau, bei der Kirche.

Gruna, im Rothermundtpark.

Radig, auf dem Friedhof.

Rais, an der Innsbrucker Straße.

Raubegast, Kirchplatz.

Reuben, vor der Kirche.

Loischwitz, auf dem alten Friedhof.

Omjewitz, Altomsewitz, Ecke Warthaer Straße.

Trachau, Alttrachau.